

Grund- und Hauptschulen Obersulm mit BürgerStiftung Obersulm

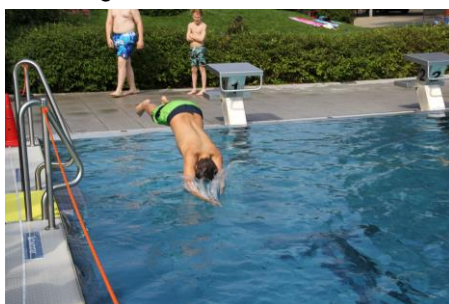
Schwimmbadfest beweist: Schwimmen macht Spaß



Letzter Schulmontag vor den Sommerferien: Auf dem Weg zum Freibad sieht man Jugendliche zu Fuß und per Fahrrad gen Freibad Obersulm streben. Vor dem Bad bilden sich schon morgens Menschenmassen und die Dauerkartenbesitzer wissen: „Am Morgen können wir nicht wie gewohnt unsere Bahnen ziehen, denn das Freibad wird fast von allen Schulkindern Obersulms bevölkert sein.“ Über 300 Schüler und über zwanzig Lehrer sind es schlussendlich.

Zum Abschluss des Schwimmförderprojekts der BürgerStiftung Obersulm traf man sich im Freibad. Eric Sohnle, Rektor der Michael-Beheim-Schule, dankte der BSO für deren finanzielles Engagement. „Ohne diese Unterstützung hätten wir keine Schwimmkurse abhalten können.“

Selbstverständlich schauten Herbert Wolf, Harry Murso und Helmut Nübling zu diesem Abschlussfest persönlich vorbei und hatten noch ein Schmankerl im Gepäck: Jedes Schulkind durfte seinen Durst mit einem Freigetränk am Kiosk löschen. Martin Rall gab einige knappe Erläuterungen zum Programmablauf. „Alle umziehen und dann geht's los!“



Keine Minute später sind die Ersten schon im Wasser.

Die Lehrer der Michael-Beheim-, Käthe-Kollwitz-Schule und der Grundschule Eschenau waren auf verschiedene Stationen verteilt, die die Schüler nach Lust und Laune aufsuchen konnten.

Natürlich fanden die

meisten Aktivitäten im Wasser statt. Wasserbombenwettbewerb, Wasserweitsprung, Wetrutschen, Streckentauchen und ein Duathlon (Schwimmen, Rutschen und Rennen) trafen auf große Resonanz, aber auch Mattentrutschen, Slackline, Beachvolleyball und Federballspielen (alias Badminton) fanden ihre Anhänger. Das Kajakrennen im Freibad (paddeln mit den Händen!) war eine echte Gaudi und manch einer übte dabei schon den Ansatz einer Eskimo-Rolle. Die Vorstände der BürgerStiftung Obersulm waren begeistert, wie sicher die Schüler schwimmen können.

Überrascht waren sie vom Streckentauchen: „Ein Bub der MBS tauchte über 32 Meter und ein Mädchen der Käthe-Kollwitz-Schule kam auf gute 25 Meter. Was für eine Leistung!“ Bürgermeister Tilman Schmidt freute sich bei seiner Stippvisite, dass das Freibad so von den Schulen genützt wird. Herbert Wolf und Harry Murso sind sich einig: „Unsere Spende ist gut angelegt, wenn man sieht, wie unsere Wasserratten schwimmen können.“

Nach Abschluss des Freibadfests um 13 Uhr gehörte das Bad wieder allen Obersulmern. *F/T: H*